

Niederschrift

der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Eilsleben vom 27.11.2023

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Sitzungszimmer der Verwaltung, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt:
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Stach – Protokoll
Fr. Rhein – SB Haushaltswesen

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von Herrn Finke eröffnet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungen zur Tagesordnung.

3) Genehmigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 04.09.2023

Zur Genehmigung der Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 04.09.2023 wurde von Herrn Fellgiebel festgestellt, dass es noch offene Fragen aus der Niederschrift des Hauptausschusses gibt.

- Was gibt es Neues in Sachen Pfarscheune?
- Gibt es da schon einen Termin zur Übergabe? Noch nicht in Sicht, da noch Fenster (Ende Nov. 2023) eingebaut werden.
- Gibt es den Nutzungsvertrag oder Entwurf Nutzungsvertrag für die Pfarscheune schon? Liegt noch nicht vor. Bis jetzt wurde keine Zuarbeit geleistet.
- Kauf des Weges Grundstück Lichtenberg. (im nicht öffentlichen Teil – Thema)
- Gibt es neues vom Tor am Friedhof in Wormsdorf? Angebote werden noch eingeholt und geprüft. Die Pfeiler werden abgerissen, sind nicht mehr nutzbar.

Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

4) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschuss vom 14.08.2023**

Die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.08.2023 wurde einstimmig beschlossen.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Schleinitz (Bürger) brachte zur Sprache, dass der Wiesenradweg zwischen Eilsleben und Wormsdorf kaum noch, bis gar nicht, zu befahren ist mit dem Fahrrad. Es sei sehr **dringlich**, dort zu reagieren. Des Weiteren merkte er an, dass sich am Brückenbau in Wormsdorf noch nichts getan hat. Er stellt auch die Frage, ob es den nötig sei, das Tor am Friedhof in Wormsdorf neu zu machen. Kosten die er nicht für sinnvoll hält. Seiner Ansicht ist der Weg von dem besagten Tor bis auf den Friedhof auch so kaputtgefahren, (durch Technik der Gemeindearbeiter) dass hier dringend was getan werden muss. Hierzu erklärte Herr Klose, dass die Schäden nicht durch die Technik der Gemeindearbeiter kommen, sondern durch das Befahren der Bürger mit privaten Fahrzeugen bis an die Gräber. Herr Klose erklärte, dass auch noch Arbeiten am Seiteneingang bevorstehen, damit das Wasser wieder besser ablaufen kann und den Weg nicht ausschwemmt.

Herr Fellgiebel brachte eine Frage aus Wormsdorf mit: „Wer ist zuständig für den UHV?“ In Wormsdorf im Graben zwischen Achim Falke und Holger Haase ist der Graben total zu gewachsen und müsste freigemacht werden. Und am Spielplatz und dem Graben, der dort langläuft, besteht eine Gefahrenquelle ausgehend von den Bäumen, die dort stehen (Äste fallen bereits runter). Hierauf antwortete Herr Finke: „Frau Bätge aus dem Bauamt kontrolliert durch Begehungen jedes Jahr alle Baumbestände und hat das im Blick.“ Herr Klose wies darauf hin, dass viele dieser Bäume kaum zu erreichen sind, da viele private Grundstücke die Zufahrt verhindern. Es wurde nochmal darauf hingewiesen, dass eine **erhebliche Gefahr** auf dem Spielplatz besteht.

Herr Czynnik sprach an, dass der Wegebau in Richtung Haldensleben, Wefensleben und Ummendorf voll im Gange ist. Aber was passiert in der Gemeinde Eilsleben? Er merkte an, das im nächsten Jahr mit in den Haushaltsplan aufzunehmen, damit in der Gemeinde Eilsleben im Bereich ländlicher Wegebau was passiert.

Herr Czynnik merkte an, dass die neue Sirene aufgebaut wurde und der Platz nicht ideal ist. Nun werden sich die Baugrundstücke nicht mehr gut verkaufen lassen. Werden die Kosten mit der Verbandsgemeinde geteilt oder macht die Gemeinde dort einen Park draus? Am Friedhof in Eilsleben sind wieder Äste abgebrochen und müssen beseitigt werden.

Herr Finke sprach Herrn Klose gleich an, das im Bereich Friedhof öfter Kontrollen durchgeführt werden sollen, damit solche Sachen gleich weggeräumt werden können.

6) **Informationen zum aktuellen Bearbeitungsstand der Jahresabschlüsse und zur Haushaltsplanung 2024**

Frau Rhein, die als Vertreterin der Verbandsgemeinde zu Thema Bearbeitungsstand Jahresabschlüsse und zur Haushaltsplanung 2024 geladen war, schilderte den Stand. Frau Rhein erklärte, dass der Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Eilsleben noch nicht erfolgt ist und dass es in 2023 auch nicht mehr realisierbar ist. Sie kann keinen festen Termin für die Realisierung benennen. Sie versicherte jedoch, dass sie und Frau Döde bereits am Jahresabschluss arbeiten. Sie merkte aber auch an, dass die Bearbeitung sich als schwierig erweist, da 1400 Buchungen kontrolliert werden müssen und Frau Döde und sie sich erst einarbeiten müssen in die Anfänge von Frau Dilge.

Frau Garben rät an, dass der Gemeinderat einen Antrag an Herrn Frenkel stellt, dass Frau Rhein Unterstützung bekommt (eventuell auch eine fremde Firma oder mehr Personal). Der Gemeinderat Eilsleben möchte die Verbandsgemeinde dringlich auffordern, einen Plan und ein Ergebnis zu einem bestimmten Termin vorzulegen, wann die Jahresabschlüsse fertig gestellt werden. Diese Aufforderung wurde einstimmig beschlossen.

Zum Haushaltsplan 2024 wurde über die drei großen Faktoren (Kreisumlage, VG Umlage und Abschreibungen) gesprochen. Frau Rhein berichtet, dass sie eine Vorplanung bereits an Herrn Finke geschickt hatte. Er hatte auch bereits Anmerkungen dazu gemacht. Diese hatte Frau Rhein bereits eingearbeitet. Durch Krankheit in der Stabsstelle konnten die Unterlagen erst am 27.11.2023 eingestellt werden. Genaue Posten und Positionen wurden nicht durchgesprochen, da die Jahresabschlüsse fehlen und somit die Versagung des Haushalts 2024 vorprogrammiert ist. Zu dem Thema Jahresabschlüsse wurde stark diskutiert und Kritik an der Verbandsgemeinde und deren Führung geübt. Der Gemeinderat will bei der Kommunalaufsicht anfragen, was der Gemeinderat noch tun kann in dieser Sache. Der Gemeinderat möchte einen konkreten Termin für die Jahresabschlüsse haben, auch wenn er sehr weit in der Zukunft liegt, aber realistisch ist.

7) Bericht des Bürgermeisters

Hauptthema ist: Jahresabschlüsse der Gemeinde Eilsleben. Ausführlich in TOP 6 besprochen.

Weitere Themen wurden bereits in den anderen Ausschüssen angesprochen sind in den jeweiligen Protokollen der Ausschüsse nach zu lesen.

7.1) Information zur Trassenführung Aller-Radweg Gehringsdorf-Wormsdorf

Herr Finke informierte alle Ratsmitglieder über die geänderte Trasse (Aller-Radweg Gehringsdorf-Wormsdorf). Der Trassenverlauf soll beschlossen werden. Wie bereits im Bauausschuss besprochen, soll der Radweg jetzt am Feldrand langgehen und nicht durch den Park.

Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig.

8) Vorberatung von Ratsbeschlüssen

8.1) Bauleitplanung der Gemeinde Eilsleben Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße" im OT Ovelgünne - Billigung der Entwurfsfassung und Auslegungsbeschluss

Die Bewilligung der Entwurfsfassung und Auslegungsbeschluss wurde im Bauausschuss vorberaten und wird dem GR zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmung: einstimmig

8.2) Übertragung der Aufgaben des Gemeindevahlleiters und des Gemeindevahlausschusses

EL 27/2023 Übertragung der Aufgaben des Gemeindevahlleiters und des
Gemeindevahlausschusses

Abstimmung: einstimmig

9) Anfragen und Anregungen

Es gab keine weiteren Anfragen und Anregungen.